



von Dr. Anne Kirschner

LESELEBEN

Verein zur Förderung der
Sprach- und Lesekultur bei
Kindern e.V.

Louis Sachar – Der Fluch des David Ballinger

dtv, Reihe Hanser (ISBN: 978-3423621625)

Inhaltliche und didaktische Vorüberlegungen

Louis Sachars realistischer Kinderroman bietet aufgrund seiner alltagsnahen, psychologischen, aber auch phantastischen Dimensionen mehrere Möglichkeiten des Einsatzes im Unterricht.

Im Kern der Handlung geht es dabei um den 12-jährigen David und dessen Entwicklung vom Mitläufer zu einem selbstbewussten, ich-starken Jungen, der gegen die Interessen der (scheinbar) coolen Clique den Mut aufbringt, das Richtige zu tun. Unter den möglichen Themen (z. B. Freundschaft, Vorbilder, Wissenschaft vs. Aberglaube) wird für die vorliegende Planung Davids **Identitätsbildung im Kontext von Scham und Schuld** als Problem herausgegriffen. Dieses anspruchsvolle Thema ist für alle Heranwachsenden von besonderer Bedeutung und kann sinnvoll **in der 7. oder 8. Klasse** verhandelt werden.

Der didaktische Schwerpunkt liegt dabei auf der Rekonstruktion von Davids Gedanken- und Gefühlswelt mithilfe der **Textform „innerer Monolog“**. Da bei produktiven Schreibaufgaben ohne eine gelingende Anschlusskommunikation regelmäßig die Gefahr besteht, dass diese ins Leere laufen, dürfen hier zugeordnete **Diskussions- und Reflexionsübungen** nicht fehlen. Diesbezüglich bietet der Einsatz eines **Gesprächsprotokolls in Diskussionsgruppen** ein methodisches Geländer, an welchem die Schüler*innen ihre diskursiven Sprach- und Denkbewegungen ausrichten können. Und weil literarisches Lernen immer auch sprachliches Lernen ist, sollte von Anfang an eine **unterstützende Grammatik- und Wortschatzarbeit (Attribute, adverbiale Bestimmungen, Gefühlswörter usw.)** integriert werden; - nicht zuletzt auch deshalb, da es vielen Schüler*innen in diesem Alter noch häufig an sprachlichen Ausdrucksformen und -fähigkeiten mangelt, um z. B. Ich-Aussagen treffend und differenziert zu formulieren.

Zu fördernde Kompetenzen in der Unterrichtseinheit

Literarische Texte rezipieren: Die Lernenden können ...

- individuelle Vorstellungen und Empfindungen, die beim Lesen/Rezipieren entstehen zum Ausdruck bringen
- Empfindungen von literarischen Figuren wahrnehmen und differenziert beschreiben
- Verhalten und Handlungsmotive von literarischen Figuren beurteilen
- eine literarische Figur charakterisieren
- sich mit anderen über Deutungen zu Texten verständigen

Mit literarischen Texten produktiv umgehen: Die Lernenden können ...

- zu einer Leerstelle im Text einen inneren Monolog schreiben

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren: Die Lernenden können ...

- grammatische, lexikalische und textuelle Gestaltungsmittel funktional einsetzen



von Dr. Anne Kirschner

LESELEBEN

Verein zur Förderung der
Sprach- und Lesekultur bei
Kindern e.V.

Louis Sachar - Der Fluch des David Ballinger

dtv, Reihe Hanser (ISBN: 978-3423621625)

Vorschlag für eine Unterrichtsreihe (ca. 23 U-Stunden)

Zeit in U-Std.	Kapitel	inhaltliche und methodische Ideen
2		⇒ Titel des Buches als Tafelbild → Leseerwartungen ⇒ Überblick über die U-Reihe (Zieltransparenz)
1	1	⇒ Einführung/Wiederholung: Sinnabschnitte und Schlüsselwörter, Überschrift finden (→ <i>ab hier für jedes unterrichtsrelevante Kapitel</i>)
1	1-2	⇒ Einführung/Wiederholung: Charakterisierung → David charakterisieren ⇒ Grammatik: Attribute, adverbiale Bestimmungen
2	2	⇒ Einführung: Innerer Monolog ⇒ Wortkartei für inneren Monolog anlegen ⇒ Gesprächsgruppen bilden → Gruppenarbeit: Monologe feedbacken (vorher: Reflexionskriterien für inneren Monolog einführen)
1	3-4	⇒ Einführung: Gesprächsprotokoll und -regeln ⇒ Reflexionsfragen für Lerngruppen → Gruppengespräche (+Protokoll führen)
2	8	⇒ „Du bist der hässlichste Junge der ganzen Schule!“ ⇒ Innerer Monolog: a) Planen (Wortkartei, Mindmap), b) Schreiben, c) Überarbeiten (kriteriengeleitetes Feedback in Lerngruppen)
2	11	⇒ „Dein Doppelgänger wird dich heimsuchen!“ ⇒ Wahlaufgabe: a) Einzel: Zeichnung/Collage des Doppelgängers, b) Gruppe: Diskussion (mit Protokoll)
2	14-15	⇒ Innerer Monolog: a) Planen (neu: automatisches Schreiben), b) Schreiben, c) Überarbeiten (kriteriengeleitetes Feedback in Lerngruppen)
1-2	19	⇒ Die Macht der Sterne (Trottel oder verflucht?) ⇒ Bildimpuls (Sternenbild) → automatisches Schreiben ⇒ Diskussion in Lerngruppen (+Protokoll)
2	27-35	⇒ Der neue David ⇒ Charakterisierung schreiben (Hilfestellung/Planung: Cluster) ⇒ Grammatik: Wiederholung Attribute ⇒ Gruppenarbeit: Charakterisierungen (Anfang/Ende) vergleichen → Ergebnisse protokollieren
1		⇒ Der Kreis schließt sich ⇒ Gruppenarbeit: Zeitkreis mit wichtigen Stationen erstellen (Plakat)
1		⇒ Exkurs: Symbole (Maske, Schlange)
2		⇒ Ich und meine Masken ⇒ Gestalten von Masken mithilfe von Collagetechniken
2		Klassenarbeit: Innerer Monolog
1		⇒ Abschlussreflexion ⇒ Maskenausstellung (Museumsrundgang)